

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN STENUM e.V.



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

das Jahr ist mittlerweile über 2 Monate alt und Corona hat uns unverändert fest im Griff: Wegen der hohen Inzidenzen waren keine Weihnachtsfeiern, keine Jahresabschlussfeier oder die erweiterte Vorstandssitzung möglich.

Nun naht der Frühling und Ostern steht bald vor der Tür. Das bedeutete in der Vergangenheit für die Fußballer, dass sie wieder regelmäßig auf den Sportplätzen trainieren konnten und die Punktspiele wieder anfangen.

Für die anderen Abteilungen bedeutete das, dass die Hallen nicht mehr überfüllt waren und sie ungestört ihrem Sport nachgehen konnten.

Doch auch dieses Jahr ist wieder alles anders: Corona hat zwar zu keinen weiteren Schließungen geführt, hat aber immer noch großen Einfluss auf unser tägliches Leben und damit auch auf den Sport.

Erst allmählich wirken sich die beschlossenen Lockerungen auch bei uns im Sport aus. Die Maskenpflicht besteht unverändert, die Hygienekonzepte müssen regelmäßig angepasst und beachtet werden.

Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen habt ihr in dieser schwierigen Zeit dem VfL Stenum die Treue gehalten und vielfältig eure Solidarität bekundet. Dafür bedankt sich der Vorstand bei allen! Diese Zeit können wir nur gemeinsam bestehen und die Herausforderungen gemeinsam bewältigen. Hier sind wir auf einem guten Weg!

Deswegen wollen wir uns in diesem Jahr auch nicht davon abhalten lassen, die anstehenden Feierlichkeiten zu planen, durchzuführen und vor allem auch zu genießen!

Vor diesem Hintergrund möchte der Vorstand allen Mitgliedern, Sportlern und Übungsleitern mitteilen, dass trotz evtl. Einschränkungen für den Sommer Feierlichkeiten für das 75jährige Bestehen des Vereins und auch die Einweihung des Kunstrasenplatzes geplant sind.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gang und die Planungen nehmen immer mehr Gestalt an! Geplant ist eine Sportwoche in der Halle Altengraben vom 04.07.2022 bis 08.07.2022. Dort werden Sportangebote des Vereins vorgestellt und jeder kann mitmachen.

In der gleichen Woche (04.07. bis 08.07.2022) findet ein Sommercup der Jugendfußballer bis zur C-Jugend auf dem Kunstrasen statt.

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN STENUM e.V.

Am 09.07.2022 wird der Kunstrasenplatz eingeweiht mit einem Fußballspiel und es gibt dann ein großes Openair-Jubiläumsfest am Vereinsheim. Nähere Infos kommen dazu noch.

Auch die Jahreshauptversammlung ist für dieses Jahr terminiert und soll wieder – nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres - auf dem Hauptplatz unter freiem Himmel stattfinden, voraussichtlich am 20.05.2022.

In diesem Jahr wird es im Sommer ein Jubiläumsheft geben.

Die Jahresberichte von 2021 für den Hallensport, Fußball und Jugendfußball werden deshalb per Email verteilt, damit die Mitglieder ein bißchen Einblick in das vergangene Jahr erhalten können.

Viel Spaß beim Lesen!

Der Vorstand wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern ein Frohes Osterfest, dass hoffentlich wieder im gewohnten Rahmen und Umgebung stattfinden kann!

Bis dahin bleibt alle gesund!

Vorstand des VfL Stenum

Dr. Ingo Scholz
1.Vorsitzender

Marco Reuschler
2.Vorsitzender

Marina Münstermann
2.Vorsitzende

Martina Ruge
Kassenwartin

Gunda Bruns
Schriftwartin

Jahresbericht Hallensport

Aerobic

Die Teilnehmer haben solange wie möglich draußen trainiert und sich zusammen mit Kirstin allen Herausforderungen gestellt.

Im Anschluss an die Erwärmung folgt ein Konditionsteil von Low Impact bis High Impact, wobei die Minutenzahl im Laufe des Jahres von 10 auf 30 gesteigert wurde. Danach geht es auf die Matte zum Muskelaufbau und Fettabbau. Die Stunde wird durch Dehnübungen abgerundet.

In der letzten Woche im Monat findet eine Powerstunde statt. Es gibt eine 2. Konditionsphase, die auch den letzten zum Schwitzen bringt.

Alle sportbegeisterten Frauen sind immer zahlreich erschienen.

Badminton

Die Jugendgruppe besteht aus 10 Spieler*innen, die Erwachsenengruppe aus 15 spielbegeisterten Teilnehmer*innen.

Einige von den jüngeren nehmen am Wochenende an Turnieren teil.

Ein geplantes Turnier in unserer Halle fiel 2020 genau in den Beginn der Pandemie und musste kurzfristig abgesagt werden.

Jetzt startet Marco zusammen mit seinem Team einen weiteren Versuch.

Dies findet vom 26-27. März 2022 statt. Alle glauben fest daran.

In beiden Gruppen werden immer neue Mitspieler*innen gesucht, der Spaß an diesem Sport haben.

Ballsport Senioren

In dieser Gruppe ist die Freude an der Bewegung und der Klönschnack zu Beginn der Stunde wichtig.

Nach einer kleinen Phase des Aufwärmens werden Ballspiele in verschiedenen Variationen gespielt.

Die Mitglieder kamen jedes Mal zusammen, wenn die Halle geöffnet war. Die Stunden wurden auch in Eigenregie organisiert, sollte ihre Übungsleiterin einmal nicht anwesend sein. Alle wollen solange wie möglich aktiv bleiben.

Core-Training

Das Core-Training ist eine Trainingsform zur Verbesserung der Körperstabilität und der Koordination durch gezieltes Training der Muskulatur in der zentralen Körperpartie des Menschen zwischen Zwerchfell und Hüfte.

Diese Form trägt zur Leistungssteigerung und Verletzungsprävention bei. Hilfsmittel werden kaum benötigt.

Alle Teilnehmer haben Kirstin in diesem Jahr die Treue gehalten.



Jahresbericht Hallensport

Eltern-Kind-Turnen, 1,5-2 Jahre; 3-4-Jahre,

Nach Lockdown und Zoomsport war auch hier die Begeisterung der Kinder und die Erleichterung der Eltern groß ein Stück Normalität zurück zu bekommen und sich gemeinsam bewegen und treffen zu können.

Fit und Bewegt

Dies ist eine gemischte Gruppe mit Spaß an der Bewegung, in der auch ältere Jahrgänge sind willkommen.

Kirstin stellte sich den Herausforderungen in diesem Jahr über Zoom, auf dem unebenen Rasen hinter der Sporthalle, Wasserflaschen statt Hanteln, oder Übungen mit der eigenen Körperkraft.

Im September ging es wieder in die Halle

Feste Bestandteile in der Stunde sind nach einer Aufwärmphase Stärkung der gesamten Muskulatur, Schwung ins Herz-Kreislaufsystem bringen, Stabilisationsübungen, Aktivierung der gesamten Körperspannung und zum Schluss wird das Dehnen und Entspannen bei ruhiger Musik genossen.

Herzsport

Diese Gruppen haben viel Zeit an der frischen Luft auf dem Sportplatz verbracht. Erst im Oktober waren alle wieder in der Halle.

Mit Walking und Gymnastik haben sie sich fit gehalten, dabei waren Walkingstöcke und Theraband ihr Begleiter.

In den Sommerferien fand der Sport am Hasportsee mit anschließendem Picknick bei herrlichem Sonnenschein statt.

Neue Teilnehmer sind dazu gekommen.

Leider musste die beliebte Weihnachtsfeier ausfallen.

Alle freuen sich auf ein unbeschwertes 2022.



Jahresbericht Hallensport

Release Anfänger, Release Fortgeschrittene, DNC

Alle Teilnehmer hielten in der ersten Zeit über WhatsApp Kontakt, im Februar gab es einen Online Tanzworkshop (NTB), an dem viele mit Begeisterung teilgenommen haben.

Ab März wurde über Zoom trainiert, alle waren froh überhaupt tanzen zu können, es wurden sogar 2 neue Choreographien einstudiert.

Danach wurde bis zu den Herbstferien draußen getanzt und auf unebener Rasenfläche komplizierte Schrittfolgen geübt.

Für das Training im Gymnastikraum mussten Zeiten und Gruppeneinteilungen geändert werden. Vielen fehlte das wöchentliche Training.

Trotz aller Widrigkeiten konnte die Release Anfänger Gruppe neue Mitglieder gewinnen. Die 2G+ Regelung konnte auch die älteren DNC Tänzer*innen nicht vom Training abhalten.

Doris ist stolz auf alle Mädels.

Tanzmäuse, One 2 Step, Little Dance Sensation, Dance Sensation

Die Übungsleiterinnen aus diesen Gruppen erstellten für alle Kinder Tanzvideos. Somit hatten alle die Möglichkeit bereits erlernte Schritte zu wiederholen.

Auch aus diesen Gruppen haben einige Mutige am Tanzworkshop teilgenommen.

Ab Juni wurde der Rasen zur Tanzfläche. Für die ganz Kleinen war diese Situation schwierig, weil keine Zuschauer erlaubt waren. Aber die Eltern blieben in Sichtweite außerhalb der Sportanlage, so konnte die Situation gut gemeistert werden.

In fast allen Kinder Hip-Hop Gruppen gab es aus unterschiedlichsten Gründen einen Trainerinnenwechsel. Doch Doris konnte 5 engagierte und verlässliche junge Mädchen gewinnen. Sie waren bereit sich den Herausforderungen mit ihrer Unterstützung zu stellen.

Danke dafür!

Danke an Alle, die dazu beigetragen haben, Probleme gemeinsam anzupacken und zu bewältigen.



Jahresbericht Hallensport

Judo

Nils schreibt enttäuscht über das vergangene Jahr: „Dieses Jahr hat die Judogruppe Nichts vorzuzeigen.“

Für die jungen Teilnehmer*innen dieser Gruppe ist ein weiteres ereignisloses Jahr zu Ende gegangen. Es gab keine Events, wie Turniere oder Gürtelprüfungen.

Trotzdem hat Nils es geschafft alle weiter zu motivieren.

Es gab wöchentliche Trainingspläne für das heimische Zimmer zu Hause.

In der Halle war am Anfang Körperkontakt untersagt, dann wurde Kraft und Ausdauer trainiert.

Bis zum Ende des Jahres hatten alle wieder ihren anfänglichen Trainingsstand erreicht.

Ein großer und verständlicher Wunsch ist von allen, dass sie zum Beispiel wieder begeistert für diverse Prüfungen oder anderen Herausforderungen üben können.

Kinderturnen: 4-7 Jahre

Bis zum Mai haben die Übungsleiterinnen über „Spond“ mit allen Kindern kommuniziert, teilweise traf man sich im „Ort „und die Freude auf beiden Seiten war groß.

Danach durften sie sich über einige neue Kinder freuen, aber auch viele „ehemalige“ sind trotz der langen Pause wieder gekommen.

Hände waschen gehörte mittlerweile zur Routine

Nach der Begrüßungsrunde besteht die Möglichkeit verschiedenen Geräte auszuprobieren oder sich in Bewegungslandschaften auszutoben. Die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund.

Es gab viele Highlights im Jahr 2021, wie, Piraten-, Dschungel-, Wichtelparcour, oder eine Hallenolympiade mit anschließender Urkundenverleihung. Für Finja und Elly ist ein respektvoller, freundlicher Umgang untereinander ganz wichtig ganz wichtig.

Kinder und Erwachsene freuen sich auf ein spannendes, aufregendes 2022!

Kinderturnen: 8-12 Jahre

Diese Gruppe war ebenfalls vom Lockdown betroffen. Besonders den Älteren hat die soziale Gemeinschaft in der Turnhalle gefehlt. Alle waren sofort mit Begeisterung und Elan dabei. Nach einer individuellen Begrüßungsrunde und einer Erwärmung können die Kinder die aufgebauten Geräte im freien Spiel nutzen und eigene Ideen einbringen. Dabei werden neben der Freude an der Bewegung auch komplexe Bewegungsabläufe sowie die Koordination gefördert.

Genauso viel Spaß machen ihnen gemeinsame Spiele.

Es wird gemeinsam abgebaut, beim Schlussritual halten alle ihre Hände in die Mitte, um dann die Stunde mit einem lauten „Tschüss“ zu beenden.



Jahresbericht Hallensport

Kinderyoga

Zum Glück hat sich Sabine Schmöcker-Totzke bereit erklärt diese Gruppe zu übernehmen. Kinder und Eltern haben sich sehr gefreut.

Sabine konnte ehemalige und neue Teilnehmer*innen begrüßen.

Die Stunden beginnen mit dem Yogagrüß „Namaste“ und einer Aufwärmphase, um die großen Muskelgruppen zu aktivieren.

In der 2. Phase nehmen die Yogis bestimmte Yogahaltungen (Asanas) ein, die sich am ihrem Erfahrungsfeld orientieren, wie Kobra, Baum, Blume...

Zum Abschluss lauschen alle in einer ruhigen, angenehmen Atmosphäre, eingehüllt in einer Decke, der Musik oder einer vorgelesenen Entspannungsgeschichte.

Yoga ist für alle Kinder geeignet, da Jeder seine Fähigkeiten, Vorlieben und Grenzen ohne Wertung und Leistungsdruck ausprobieren kann.

Qigong

In diesen beiden Gruppen wurde je nach Pandemieentwicklung der Sport betrieben, entweder draußen, über Zoom, in der großen Halle oder im Gymnastikraum.

Alle Teilnehmer zeigten sich hier flexibel.

Zum Ende des Jahres hörte Barbara aus beruflichen Gründen mit ihrer Gruppe am Donnerstag auf.

Daraus wurde Aroha, diese Sportart wird 2022 von Chris Bradler angeboten.

Reha Wirbelsäule

Gruppen von Doris Karch und Marina Münstermann

Bis zum Mai fand der Sport über Videos auf dem eigenen YouTube Kanal oder über Zoom statt. Dies wurde von vielen Teilnehmer*innen genutzt.

Danach fand das Training überwiegend draußen statt. Für einige Teilnehmer mit verschiedenen körperlichen Einschränkungen stellte dies eine große Herausforderung dar. Dennoch meisterten sie es mit Ehrgeiz und Disziplin.

Teilnehmer*innen aus den Abendgruppen genossen den Sport unter freiem Himmel. Training und Entspannung bei der untergehenden Sonne war ein besonderes Erlebnis.

Viele wünschen sich einen warmen Sommer, um wieder draußen trainieren zu können. So hatte die Pandemie auch ihre positiven Aspekte.



Jahresbericht Hallensport

Senioren­sport

In dieser Gruppe haben die Teilnehmer längere Zeit pausiert.

Zur Freude aller konnten sie sich aber oft treffen, um gemeinsam Sport zu treiben. Alle sind gerne wieder gekommen.

Das soziale Miteinander ist besonders in dieser Gruppe wichtig und wird auch sehr von Heidi unterstützt. Sie organisiert mehrere Aktivitäten im Laufe des Jahres.

Sportabzeichen

Das 2. Corona Sportjahr hat in dieser Gruppe seine Spuren hinterlassen.

In diesem Jahr haben leider nur 32 Erwachsene das Abzeichen gemacht.

Und bei den Delme Werkstätten haben sich 10 Personen gefunden.

Insgesamt gibt es für die Jugend 47 Sportabzeichen und 6 Mini Abzeichen.

Beteiligt haben sich auch folgende Fußballmannschaften: E2, E4, E5, E Mädchen.

Als alle im Mai 2021 wieder starten durften, waren Frauke und Marlies zunächst einige Stunden alleine auf dem Sportplatz.

Im Juni kamen die ersten Teilnehmer. Dafür erfolgte die letzte Abnahme am 17.12.2021.

Die engagierten Betreuer (Marlies Elbin, Nicole Kleibrink, Thomas Baumgarten, Hartmut Egbers, Tony Mitrach, Dennis Stelljes Birgitta Kacynski und Frauke Broda) unterstützt von Corin Broda, Nell und Nate Kleibrink, werden im Mai 2022 wieder starten.

Diesmal auf einer gerade komplett vom Bewuchs befreiten 50m Laufbahn in Schierbrok.

Außerdem werden Extratermine auf dem Sportplatz am Ammerweg in Bookholzberg und für Radfahrdisziplinen angeboten.

Trotz Corona durfte der Sportivationstag (Sportabzeichen Tag für Kinder und Jugendliche mit Behinderung) stattfinden. Diese Veranstaltung wurde von Thomas Baumgarten, Hartmut Egbers, Frauke und Corin Broda unterstützt.

Sie werden auch 2022 bei dieser wertvollen Veranstaltung wieder dabei sein.

Alle wünschen sich für die nächste Saison mehr neue bewegungsfreudige Sportler*innen für das Sportabzeichen begeistern zu können.



Jahresbericht Hallensport

Tischtennis

Liebe TT-Freunde,

normalerweise würden hier jetzt die Aufzählungen der Mannschaftswettbewerbe und der Turnierergebnisse des Jahres 2021 stehen. Doch was ist zu aktuellen Zeiten schon normal? Die Saison 2020/21 wurde bereits im November 2020 unterbrochen und Anfang 2021 auch vollständig abgesagt. Dabei konnten einige Mannschaften zumindest vereinzelt Spiele durchführen. Für die Jugend ist hervorzuheben, dass auch mit Unterstützung des Vereins das Abenteuer Niedersachsenliga zumindest begonnen werden konnte. Doch positiv bleibt, dass sobald es Lockerungen zugelassen haben das Training wieder aufgenommen wurde, wenn auch nur als „2er“-Gruppe in einer gesamten Halle. Zumindest hatten die 2er Teams ausreichend Platz und Ruhe ;-) Dass die Sehnsucht nach dem kleinen Plastikball vorhanden war, zeigte sich auch in der Auslastung der Trainingsstunden. Auch die Kinder und Jugendlichen kamen direkt wieder zurück, sobald es ihnen möglich war. Ebenso erfreulich ist, dass trotz der Vielzahl an Regularien sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich neue Aktive dazugekommen sind, was wir durchaus zu schätzen wissen.

Dann startete auch schon die Saison 2021/22, die zumindest bis zur verlängerten Winterpause gespielt werden konnte. Wie lange diese Pause andauern wird, werden wir wohl erst Ende Januar wissen, dennoch reagierten alle verständnisvoll auf die vorgezogene Pause in der Hoffnung, diese Saison normal zu Ende zu spielen. Was alle Aktiven festgestellt haben: ohne den Wettkampf fehlt ein Ziel und ein Reiz.

In der laufenden Spielzeit sieht es nun so aus (5 Herren-, 2 Jungen):

Die **1. Herren** erspielte in der Hinrunde der 1. Bezirksklasse, einen 6. Platz, hat jedoch noch nicht alle Spiele bestritten.

Die **2. Herren** spielt konstant im Mittelfeld der 2. Bezirksklasse und muss ebenso noch die Hinserie zu Ende spielen.

Die **3. Herren** hat sich in der Kreisliga bisher den 4. Platz erspielt. Auch hier stehen noch Spiele aus.

Die **4. Herren** belegt einen starken 3. Platz in der 1. Kreisklasse. Die Klasse wird gehalten werden.

Die **5. Herren** belegen noch vor der 4. Herren den 2. Platz in der 1. Kreisklasse. So wird sich zum Ende der Saison noch ein spannender Aufstiegskampf entwickeln. Das Projekt Jugend forscht hat sich mehr als bezahlt gemacht und wird auch in Zukunft noch viel Spaß bereiten. Die nächste Generation steht schon in den Startlöchern mit z.B. Ole Günther, der im Herrenbereich bisher noch keine Niederlage kassieren musste.

Unsere Jugendsparte befindet sich aufgrund engagierter Betreuung auf einem guten Niveau. In diesem Jahr nehmen zwei Jugend-Mannschaften im Spielbetrieb teil.



Jahresbericht Hallensport

Die **Jungen 15** Mannschaft steht unangefochten auf dem 1. Platz und hat bisher lediglich ein Einzel abgegeben. Allen voran steht hier unser Talent Adrian Schwemmler, der nicht nur den Erwachsenen bereits Siege einfahren konnte, sondern auch in der Jungen 18 Klasse.

Die **Jungen 18** belegt nach der Hälfte der Hinserie den 5. Platz in der Jungen Bezirksliga. Spannend wird die Rückserie auf jeden Fall.

Die **3. Jungen** sind Herbstmeister in der Jungen Kreisliga geworden.

Bei den Kreismeisterschaften konnte Adrian einen hervorragenden zweiten Platz der Altersklasse Jungen 13 machen. In der Jungen 18 Klasse konnte Ole Günther einen guten dritten Platz erreichen. Vor ihm landete Fynn Munderloh auf einem starken zweiten Platz. Damit war für alle drei die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften möglich. Leider konnte nur Adrian teilnehmen und schied nach guten Leistungen im Achtelfinale aus.

Bei den Kreismeisterschaften der Herren erreichte Dennis Stelljes einen dritten Platz in der Herren 1600 Klasse.

Und auch eine „Weihnachtsfeier“ sollte in der Jugend stattfinden. So stand am Freitagabend eine Schwarzlicht-Anlage in der Halle am Trendelbuscher Weg. Mit fluoreszierenden Kantenbändern, Tischtennisbällen und markierten Tischen wurde in Turnierform gebührend ein Abschluss im Dunkeln gefeiert. Und da zeigte sich das ein oder andere Talent mit fluoreszierenden Streifen im Gesicht von der Schokoladenseite. Auch die Trainer mussten selbstverständlich zum Schläger greifen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Sportjugend Oldenburg Land.

Aktuelle News, Fotos und Spielberichte aller Mannschaften sind auf unserer öffentlichen Facebook-Seite für jedermann einsehbar: www.facebook.de/vflstenumtt.

An dieser Stelle gilt noch ein Dank an das Trainerteam und an alle ehrenamtlich aktiven der Abteilung, die nur dank ihnen funktioniert.



Jahresbericht Hallensport

Volleyball-Freizeit

Glückwunsch!!

Diese gemischte Volleyballgruppe besteht seit ca. 20 Jahren
Aber auch Volleyballer werden älter und jetzt gibt es nur noch 10 aktive Mitglieder.

Trotzdem treffen sie sich montags noch so regelmäßig wie möglich und haben viel Freude am gemeinsamen Spiel.

Aufgrund der bekannten Situation mussten die gesellschaftlichen Aktivitäten wie Kohlfahrten oder Fahrradtouren eingeschränkt werden.

Margarete Knese heißt gerne neue Mitglieder der älteren Generation willkommen.

Volleyball- Hobbygruppe

Die Hobbygruppe besteht aus Sportler unterschiedlichen Alters. Viele haben früher an Spielen in reinen Männer- bzw. Frauenmannschaften teilgenommen.

Es wird Mixed gespielt und bis zur Einstellung des Spielbetriebs (März 2020) haben sie mit 2 Mannschaften am Punktspielbetrieb bei der Oldenburger Hobbygruppe teilgenommen. In der Gruppe B und C. Durch Corona war es ihnen lange nicht mehr möglich ihren Sport auszuüben.

Im August ging es wieder los und die Resonanz war groß, denn niemand hatte die Gruppe verlassen.

Alle hoffen, dass 2022 der Punktspielbetrieb wieder beginnt.

Die Teilnehmer*innen freuen sich ebenso über neue Mitglieder, egal welchen Alters oder Vorkenntnisse.

Wandergruppe

Auch diese Gruppe hat die Pandemie eingeholt. Sie konnten nur an einem Sonntag zu einer Radtour starten.

Sie ging nach Delmenhorst-Brauereiweg-Hochzeitswald-Hasbergen-Strom-Neuendeel-Platen Holz- und dann ins Eiscafé Paulini. Dort ließen sich alle ihr wohlverdientes Eis schmecken.

Am 11.08.2021 fand im Vereinsheim ein wunderschönes Grillfest mit 20 Wanderfreunden statt. Es war sogar Besuch aus Dänemark dabei.

Leider haben alle Anwesenden an diesem Abend beschlossen, alters-und krankheitsbedingt das Wandern und Radfahren einzustellen. Das gemütliche Beisammensein, wie Kaffeeklatsch, Grillfest und Adventsfeier wollen sie beibehalten.



Jahresbericht Hallensport

Wirbelsäulengymnastik

Hier fand bis Juni Zoomsport statt. Danach wurde bei Wind und Wetter auf dem Sportplatz in Schierbrok trainiert. So konnte auf der unebenen Rasenfläche zugleich das Gleichgewicht und Tiefenmuskulatur trainiert werden. In der Halle zeigte Doris viel Einfallsreichtum für Übungen ohne Geräte.

Diese Gruppen sind neu entstanden:



Jahresbericht Hallensport

Sport mit Baby mit Sarina Willmer

Ab 01.10.21, freitags, von 9.30-10.30 startete ein neues Angebot: „Sport für Mama, Papa, Baby“

Es richtet sich an Eltern mit Babys vor dem Krabbelalter, zwischen 3 bis 24 Monaten.

Hier wird alles zusammen vereint – Singen, Bewegen, Fitness steigern.

Es findet in der Halle Altengraben statt.

Mini Krabbler mit Sarina Willmer

Ab August 2021 montags, von 14.30-15.15, treffen sich Kinder im Alter von 8-18 Monaten zusammen mit einem Elternteil in der Turnhalle in Schierbrok.

Fitness für Männer mit Markus Neufang

Ab dem 11.8.21, mittwochs, von 20.00-21.00, startete dieses Angebot zum Auspowern.

Von A wie Afterwork bis Z wie Zirkel Training ist für jeden etwas dabei.

Das Alter spielt keine Rolle.

Es findet in der Sporthalle in Schierbrok statt.

Kinderturnen von 3-6- Jahren mit Alessja Thimm und Stine Hrabowyj

Ab 27.9.21, mittwochs, von 17.00-18.00 startete diese zusätzliche Turngruppe in der Turnhalle Schierbrok.

Die Teilnehmerzahl hat sich innerhalb kürzester Zeit von 15 auf 25 Kinder gesteigert.

Alle waren glücklich sich wieder ohne Einschränkungen bewegen zu dürfen.

Wir danken beiden Übungsleiterinnen für ihren Mut unter diesen Bedingungen und ohne Vorerfahrungen zu beginnen.

Kinderyoga mit Sabine Schmöcker-Totzke

Nach den Herbstferien, donnerstags, von 15.30-16.30, startete wieder diese Gruppe im Gymnastikraum Altengraben

Yoga ist ein geeignetes Angebot für alle Kinder, um seine Fähigkeiten, Vorlieben, Grenzen ohne Wertung und Leistungsdruck auszuprobieren.

Aroha mit Chris Bradler

Aus Qigong am Donnerstag wurde Aroha. 9.45-10.45, Gymnastikraum Altengraben

Aroha ist ein Ganzkörpertraining. Es kommt aus der neuseeländischen Kampfkunst und Tai-Chi.

FIT im Alter mit Chris Bradler

Aus Yoga am Freitagvormittag wurde FIT im Alter, 9.00-10.00, 10.30-11.30

In diesem Angebot geht es darum, dass unsere älteren langemobil bleiben, ihre Selbstständigkeit erhalten und Stürze vermieden werden.



Jahresbericht Hallensport

News

News

News

News

Unser Nachwuchs ist bereit! Glückwunsch!!

Elly Tönnies hat die Übungsleiterin C Lizenz erhalten. Mit dem Profil Kinder/Jugendliche und dem Schwerpunkt Kinderturnen. Sie leitet jetzt selbstständig eine Kinderturngruppe (7-12 Jahre).

Finja Hrabowyj hat ebenfalls die Übungsleiterin C Lizenz erhalten. Mit dem Profil Kinder/Jugendliche und dem Schwerpunkt Jugendturnen – Freizeitsport mit Jugendlichen. Sie leitet ebenfalls selbstständig eine Kinderturngruppe (4-6 Jahre)

Corin Broda hat die Sportassistenten Ausbildung gleich 2x gemacht. Einmal in der Kreisturnschule und beim Kreissportbund. Er ist auf dem Weg zum Prüfer für das Sportabzeichen und unterstützt bereits bei den Abnahmen und beim Training.

Fynn Munderloh, Ole Günther haben den STARTTER Basic/Co. Trainer besucht. Sie unterstützen bereits beim Tischtennis.

Wir vom Vorstand sind stolz über das Engagement unserer jungen Erwachsenen im letzten Jahr

Wir unterstützen sie weiterhin gerne

Marina Münstermann



Fußball

Jahresbericht 2021

Auch das Jahr 2021 wurde geprägt durch die Corona-Pandemie. Ein „Fast-normales“ Fußball war wieder möglich, mit diversen Dingen die beachtet werden mussten, aber wir konnten SPIELEN.

Da wir im Jahr 2020 schon sehr viel renoviert und verbessert haben, gab es dieses Jahr nur punktuell Dinge die angepasst oder verbessert werden mussten. Hier gilt auch wieder, ohne das Engagement einiger Vereinsmitglieder, wäre das nicht möglich gewesen.

!!!! VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG !!!

Unsere 1.Herren spielt weiterhin in der Bezirksliga und steht im Moment auf dem ersten Tabellenplatz. Die Liga ist immer noch geteilt und so gibt es viele Derbys. Im Trainerteam gab es einige Veränderungen. Während das Team weiterhin von Cheftrainer Thomas Baake trainiert wird, hat das Stenumer-Urgestein Werner Bruns die Mannschaft verlassen, ebenso wie Torwarttrainer Holger Willms. Neu im Trainerteam kann man fast nicht sagen, aber nachgerückt sind Rouven Heidemann also Co-Trainer und Marco Scheffler als Torwarttrainer. Das Trainerteam hat auch in dieser Spielzeit wieder bewiesen, dass ein Zusammenspiel von den „jungen Wilden“ und den „alten Haudegen“ definitiv der „Stenumer Weg“ ist. Es werden gestandene Spieler gehalten und die Mannschaft mit jungen Spielern aus den eigenen Reihen verstärkt.

Die „Reserve“ belegt derzeit den 11.Tabellenplatz in der Kreisliga. Eine bisher schwierige Saison für die Zweitvertretung. Viele Verletzte Spieler, ein paar Abgänge im Winter und immer wieder neue Löcher die es zu stopfen gibt. Das Trainerteam um Maurice Kulawiak und Reiner Birke und der „kleine“ Kader von 17 Spielern versuchen alles um die Liga zu halten. Die Mannschaft wird vom gesamten Verein unterstützt, von der A-Jugend bis zur 6. Herren können, wollen und werden Spieler abgestellt um den Klassenerhalt zu erreichen. Am Ende der Saison 2021-2022 wird sich auf den Trainerposten wieder Änderungen geben. Maurice und Reiner haben diese Entscheidung für sich getroffen und die Mannschaft und den Verein rechtzeitig informiert. Ein Nachfolgerduo ist auch bereits gefunden. Es handelt sich hierbei um zwei ehemalige Stenumer, die also das Umfeld und den Verein kennen. Primäres Ziel für die Rückrunde ist das Halten des Kreisliga-Platzes.

Unsere 3.Herren hat ihre Mitfavoriten-Rolle in der 2.Kreisklasse gefestigt und belegt zur „Winterpause“ den 3. Tabellenplatz mit Tuchfühlung zu den Aufstiegsrängen. Auch in dieser Saison verfügt die DRITTE über einen sehr homogenen Kader. Einige Verstärkungen aus der eigenen 2. Herren und der Jugend kamen zu Saisonbeginn. Auch in dieser Saison haben Hergen Kaatz und Holger Kaatz es wieder geschafft die Mannschaft zu festigen und zu einem Spitzenteam der Kreisklasse zu machen. Die 3.Herren unterstützt mit aller Macht die 2. Herren beim Ziel die Kreisliga zu halten, auch wenn zwei Ligen zwischen den Mannschaften liegen ist kein Leistungsunterschied zu sehen, sodass unsere DRITTE demnächst den großen Schritt schaffen könnte, in die 1.Kreisklasse aufzusteigen.

Auch in dieser Spielzeit konnten wir wieder eine neue Herrenmannschaft auf die Beine stellen. Als neue 4. Herren schicken wir eine Mannschaft in die 3.Kreisklasse die weitestgehend aus ehemaligen Stenumer Jungs besteht, die aus unterschiedlichsten Gründen wieder gemeinsam die Fußballschuhe schnüren wollen. Aufgrund der Tatsache, dass während der Corona-Pausen einige Mannschaften weggebrochen sind, konnten wir das Team direkt neben der „alten“ 4.Herren jetzt 5. Herren, in der 3.Kreisklasse starten lassen. Als Interims-Coach hat Timo Kläner das Team bis Dezember 2021 geführt und die Mannschaft als Tabellen 7 an Moritz Bommers übergeben.

Unsere ehemalige 4.Herren spielt jetzt als 5.Herren in der 3.Kreisklasse neben der neuen vierten Herren. Das Team wird weiterhin von Ingo Böer betreut und hatte arg mit Personalproblemen zu kämpfen. Im Moment belegt das Team den 12. Tabellenplatz in der 3.Kreisklasse mit Abstand auf die Abstiegsränge. Auch hier werden wir weiter versuchen das Team in der Liga zu halten und vorallem weiter zu festigen, denn Potential ist ohne Frage in der Mannschaft vorhanden im oberen Drittel zu spielen.

Die im letzten Jahr neugegründete 5.Herren spielt in dieser Spielzeit als 6.Herren. Ein Novum im Landkreis und in der näheren Umgebung. Kein Verein im Landkreis hat 6. Herren Mannschaften. Während Corona gegründet ist das Team weiter gewachsen und wurde in der Hinserie durch Tobias Dahnken trainiert, zur Rückrunde steigt Timo Kläner, einer der Gründungsväter, wieder ins Trainerteam mit ein. Die Truppe spielt in der 4.Kreisklasse und belegt einen guten 6.Tabellenplatz und die Aufstiegsränge liegen nur 5 Punkte entfernt. In einer Liga die auch mit ersten Mannschaften gespickt ist, eine tadellose Leistung.

Unsere 1.Damen hat sich aus der Kreisliga verabschiedet und spielt in der Kreisklasse. Die Damen sind nicht abgestiegen, aber der Aufwand in der Kreisliga zu spielen ist so immens geworden, sodass man sich entschieden hat, freiwillig in die Kreisklasse zu gehen. Dort trifft man auf eher „regionale“ Gegnerinnen und man konnte sich dort sehr schnell etablieren und belegt dort zur Zeit den 2.Tabellenplatz. Die Mannschaft wurde am Anfang der Saison von einigen Mädels der ehemaligen B-Mädchen verstärkt und das Zusammenspiel von „Jung“ und „Alt“ läuft sehr gut.

Im Bereich der Oldiemannschaften sieht es folgendermaßen aus. Wir haben auch in dieser Spielzeit die Spielgemeinschaft mit Borussia Delmenhorst, eine Ü 40 und eine Ü 50. Es wird immer schwerer neue Spieler für die Teams zu finden, da viele Spieler aus den verschiedensten Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir hoffen, dass wir das Gefüge unserer Oldies weiter stabilisieren können um dort weiterhin attraktiven Fußball bieten zu können.

Auch in diesem Jahr stellt der Verein wieder mehr Schiedsrichter als vom Verband gefordert. Moppel schafft es von Jahr zu Jahr neue Schiedsrichter zu finden und die gestandenen bei Laune zu halten, leider ist er kürzer getreten und der Verein versucht diese Lücke zu stopfen. Das ist definitiv kein einfaches Unterfangen, da wir ja alle wissen, was ein Schiedsrichter alles aushalten muss während eines Spiels.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Beteiligten aus allen Mannschaften und allen die zu dem Team gehören, auch neben dem Platz. Wir wünschen allen Mannschaften für die Rückrunden im Jahr 2022 nur das Beste und vor allem keine Verletzungen. Kommt gerne zu den Heimspielen der Mannschaften und unterstützt vor Ort, alle Teams werden sich darüber freuen.

Spielklassen unserer Senioren-Mannschaften:

1.Herren	-	Bezirksliga 2	Weser-Ems 2 B 10er
2.Herren	-	Kreisliga IV	OL-Land/DEL
3.Herren	-	2.Kreisklasse	OL-Land/DEL
4.Herren	-	3.Kreisklasse	OL-Land/DEL
5.Herren	-	3.Kreisklasse	OL-Land/DEL
6.Herren	-	4.Kreisklasse	OL-Land/DDEL
1.Damen	-	Kreisklasse Mitte	
Ü40	-	Kreisliga Ü40	
Ü50	-	1.Kreisklasse Ü50	
SG Borussia/Stenum	-	1.Kreisklasse Ü50	

Marco Reuschler

Abteilungsleiter

Werner Bruns
Am Walde 5
27777 Ganderkesee
Tel: 04223/2448

Jugendfußball

Ich habe auch in diesem Jahr wieder einen Gesamtbericht für die Fußballjugendabteilung gefertigt. Einige Trainer haben mir aber wichtige Infos zur Verfügung gestellt und die erfreulichsten sportlichen Ereignisse sollen hier natürlich weiterhin erwähnt werden.

Auch in diesem Jahr möchte ich zunächst einmal die Namen derjenigen nennen, die mich als Jugendleiter bei der Abwicklung der einzelnen Aufgaben in der Jugendabteilung besonders unterstützt haben:

Stv. Jugendleiter:	Axel Kloppenburg (seit 01.01.22)
Koordinatoren:	Hergen Geerken, A- und B-Jugend Maurice Kulawiak, C-Jugend Carsten Barm, D-Jugend
Abrechnungen:	Hergen Geerken
Schiedsrichter:	Uwe Steffen
Homepage Jugendfußball u. div. Listen:	Tobias Ihde
Schlüsselverwaltung:	Gunda Bruns
dazu als Fußballobmann (mit allen Passangelegenheiten):	Klaus Panzram
und natürlich auch der Vorstand:	um Dr. Ingo Scholz

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen.

Leider war auch das Sportjahr 2021 für die Fußballer wieder stark von der Corona-Pandemie beeinträchtigt. Die Saison 20/21 wurde zum 01.11.20 ersatzlos abgebrochen. Auf- und Absteiger wurden nicht ermittelt. Ab dem 12.05. durfte dann zumindest wieder trainiert werden. Die Senioren kontaktlos, die Jugendlichen in ihrer Gruppe mit Kontakt. Trainer und Betreuer mussten Tests vorlegen bzw. sich vor dem Training gegenseitig testen. Aber immerhin: Der Ball rollte wieder. Die Plätze wurden im Sommer nicht gesperrt und so konnte auch den Sommer über ständig trainiert werden. Vom 12.05. bis zum 19.09.21 gab es acht verschiedene Hygienekonzepte. Die verschiedenen Regelungen mussten stets umgesetzt werden.

Anfang September ging es dann tatsächlich wieder mit dem Spielbetrieb los. In der A- und B-Jugend-Landesliga wurden die Staffeln geteilt, um so hoffentlich mit weniger Spielen endlich wieder eine Saison mit Auf- und Absteigern beenden zu können. Die C-Jugend-Bezirksliga ist in eine volle Saison, aber auch nur mit 10 Mannschaften gestartet. Die anderen Mannschaften spielten ihre Quali-Serie und konnten diese auch beenden.

Die A- und B-Jugend-Landesligamannschaften stehen jeweils auf Platz 1, die C-Jugend-Bezirksligamannschaft auf Rang 3. Alles positive Ausgangslagen, die Hoffnung auf einen erfolgreichen Saisonabschluss machen.

Wir hoffen jetzt alle, dass wir im Frühjahr wieder mit den Spielen in allen Altersklassen beginnen und dann im Mai/Juni die Saison auch ordnungsgemäß beenden können.

Eine Hallenserie gibt es in diesem Winter leider wieder nicht und auch unser beliebter Winter-Cup konnte nicht stattfinden. Wir sind froh darüber, dass uns unser Kunstrasenplatz zur Verfügung steht, der uns auch im Winter zumindest einen Trainingsbetrieb durchführen lässt.

Wir freuen uns, dass auch in diesem schweren Jahr fast alle Jugendspieler zur Stange gehalten haben und weiterhin in ihren Mannschaften aktiv sind. Dieses haben wir u.a. auch unseren Jugendtrainern zu verdanken, die auch in schwierigen Zeiten für die Kinder und Jugendlichen da waren. Probleme gibt es natürlich immer wieder bei den neu entstehenden Jugendmannschaften bei der Besetzung mit Trainern und Betreuern. Bislang hat sich für die Jugendmannschaften aber immer wieder – häufig durch ein Elternteil, aber zuletzt auch immer mehr durch Fußballer aus den Herren- oder Jugendmannschaften – eine Lösung gefunden. Die Trainer und Betreuer haben Vorbildcharakter und es ist immer zu erkennen, wie eine Mannschaft geführt wird. Ich glaube auch da sind wir generell gut aufgestellt.

19 Jugendmannschaften haben im September 2020 den Spielbetrieb aufgenommen. Eine Mädchenmannschaft war leider nicht mehr dabei. 8 Mannschaften wurden jetzt im Winter nachgemeldet, u.a. eine Mädchen-Mannschaft in der E-Jugend. Die Mädchen spielen aber zunächst einmal in den Jungsstaffeln mit. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat sich insgesamt kaum verändert. Im E-Jugendbereich haben wir damit 7 Mannschaften gemeldet.

Ganz erfreulich ist der Zulauf bei den Kleinsten. Tobias Ihde hat mit dem Jahrgang 2015 schon im Jahr 2020 einen Mini-Club ins Leben gerufen. Dieses hat sich ganz schnell weiter herumgesprochen, so dass wir im Oktober vermelden konnten, dass wir im G-Jugendbereich (Jahrgänge 2015 – 2017) insgesamt 104 !!!! Kinder haben. Die Kinder des Jahrgangs 2015 sind seit September 2021 in 2 Mannschaften im Spielbetrieb. Die Kinder der Jahrgänge 2016 und 2017 konnten im Herbst endlich von der Warteliste in den Trainingsbetrieb übernommen werden. Tobi Ihde ist es gelungen, aus der Elternschaft ca. 12 Trainer/Betreuer zu gewinnen, die sich jetzt um unseren Nachwuchs kümmern. Die Kinder dieser Jahrgänge werden jetzt nach Ostern in den Spielbetrieb übernommen.

Im Jahr 2021 haben Tim Müller, Julian Burkhardt, Sven und Jessica Breuer, Jonas Vogel, Noah Klug, Maik Panzram, Michael Flegel, Tobias Gräfe-Dehn, Matthias Wehnert, Tim-Luca Ihde, Oktay Baltaci, Gedeon Bendt, Frank und Jason Bayer aus unterschiedlichen Gründen mit der Jugendarbeit aufgehört.

Als Trainer, Co-Trainer oder Betreuer neu hinzugekommen sind Helge Behrens, Tobias Franzen, Mika Behrens, Jessica Kahlen, Larissa Collmann, Jakob Lüers, David Mansfeld, Maximilian Bövingloh, Benjamin Ridder, Christian Kistriz, Danny Pape, Marcel Becker, Matthias Timmen, Markus Rodgers, Axel Lindemann, Bastian Böning, Julien Nölte und Yvonne Kirchner. Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe. Man kann an der Vielzahl der Namen auch schon erkennen, dass die Fluktuation im Trainer- und Betreuerstab doch ganz schön groß ist.

Eine ganze Menge Arbeit ist also Jahr für Jahr zu verrichten, bevor der Spielbetrieb in einer Jugendabteilung von der Größenordnung des VfL funktioniert. Wenn aber alle an einem Strang ziehen, macht die Arbeit auch Spaß. Leider konnten auch die Jugendbetreuersitzungen in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Nur einmal wurde eine Sitzung am Vereinsheim in Stenum unter Einhaltung der Abstandsregeln kurz vor Wiederaufnahme des Spielbetriebes im Herbst durchgeführt.

Vielen Dank auch noch einmal an die Koordinatoren Hergen Geerken, der für die A- und B-, Maurice Kulawiak für die C-, Carsten Barm für die D-Jugendmannschaften zuständig waren und mir in dieser Eigenschaft sehr viel Arbeit abgenommen haben.

Wer Lust und Zeit hat, sich für die Jugend einzusetzen und bislang noch nicht zu unserem Team gehört, kann sich gerne bei mir melden. In unserer täglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen merkt man sehr schnell, wie die eigene Arbeit Früchte trägt. Dies nicht nur in sportlicher sondern auch in sozialer Hinsicht. Die Kinder und Jugendlichen sind in einem Sportverein gut aufgehoben. Wer noch etwas unentschlossen bei seiner Entscheidung ist, sollte sich ruhig mal mit mir in Verbindung setzen, damit eventuelle Ängste vielleicht ausgeräumt werden können. Beginnen kann man nach Absprache durchaus auch einmal als 2. Mann/Frau (als sogenannter Co-Trainer). Für die neue Saison (ab Sommer 2022) werden wieder weitere Trainer benötigt. Ihr könnt aber gerne auch schon im ersten Halbjahr 2022 reinschnuppern. Wir alle hoffen natürlich, dass Corona dann einen ordnungsgemäßen Trainings- und Spielbetrieb (ohne zu viele Auflagen) wieder zulässt.

Ich möchte mich nochmals bei all denjenigen, die in der Jugendabteilung mitgewirkt haben für ihren großen Einsatz bedanken. Dieser Dank gilt auch den Eltern, die uns durch ihre Fahrten zu den Auswärtsspielen sowie ihren Einsatz bei den Turnieren immer wieder unterstützen. Mein Dank gilt auch allen Sponsoren, die uns durch Trikot- oder Trainingsmaterialspenden unterstützt haben.

Es war und ist leider immer noch ein schweres Jahr – aber lasst uns für das Jahr 2022 positiv in die Zukunft schauen.